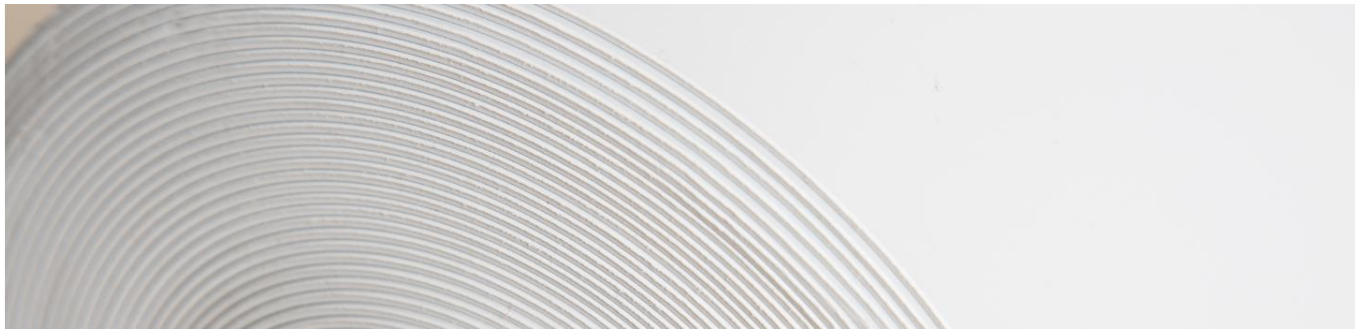


KÜCHENABDICHTUNGEN

mit POLYFIN[®]-Bahnen aus FPO





Industrie- und Gewerbeküchen sicher abdichten mit Polyfin®-Bahnen aus FPO

Fußböden in gewerblich genutzten Küchen sowie in der lebensmittelverarbeitenden Industrie müssen normenkonform, fachgerecht und zuverlässig abgedichtet werden.

Üblich ist in Küchen ein Nutzbelag aus Fliesen oder Steinzeug, der zugleich auch eine wasserableitende und abdichtende Funktion übernimmt. Gemäß entsprechender Regelwerke ist dies als Abdichtung jedoch nicht ausreichend. Speziell im Falle von Beschädigungen der intensiv genutzten Bodenflächen, sowie im Bereich von Wartungsfugen und Durchdringungen ist durchaus damit zu rechnen, dass mit Fetten, Ölen und Reinigungsmitteln beaufschlagtes Wasser in die darunter befindlichen Schichten gelangen kann. Daher ist es erforderlich, unterhalb des Nutzbelages eine zusätzliche Abdichtung anzuordnen.

Planungsgrundlage für den Schichtenaufbau

Gemäß DIN 18534-2017 fallen Küchenabdichtungen unter die hochbeanspruchten Flächen – und sind entsprechend abzudichten. Ihnen ist die höchste Wasserbeanspruchungsklasse W3-I zugeordnet. In der Norm wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch chemische Einwirkungen in Form von chemisch belastetem Brauchwasser, sowie thermische und mechanische Beanspruchungen zu berücksichtigen sind.

Widerstand gegen chemische Beanspruchungen

Typischerweise ist in Gewerbe- und Industrieküchen mit Beanspruchungen durch tierische Fette, pflanzliche Öle, sowie industrielle Reinigungsmittel (in bestimmungsgemäßer Verwendung als wässrige Lösung) zu rechnen.

Polyfin®-Bahnen sind seit vielen Jahren bewährt in diesen Anwendungen. Sie sind beständig gegen die Beanspruchungen, die in den typischerweise anzutreffenden Konzentrationen auftreten.

Sicherheit für Lebensmittel und für höchste Ansprüche mit Polyfin®

Das Bundesumweltamt weist auf seiner Internetseite (www.umweltbundesamt.de/themen/gesundheits) darauf hin, „im Innenraum... weitgehend auf mit Weichmachern versetzte(n) Kunststoffen, vor allem auf Weich-PVC, zu verzichten und auf andere Produkte, zum Beispiel aus Polyethylen (PE) auszuweichen.“ Vor allem in sensiblen Bereichen, in welchen Lebensmittel verarbeitet werden,

ist der Einsatz ökologischer Produkte vorrangig.

Mit Polyfin®-Dichtungsbahnen wird hier ein Höchstmaß an Sicherheit erzielt: Kritische Weichmacher sind nicht enthalten und zur Verarbeitung werden keine Lösungsmittel benötigt. Weil Umweltschutz in den Werten der POLYFIN AG fest verankert ist, enthalten Polyfin®-Bahnen kein PVC und sind darüber hinaus halogenfrei.

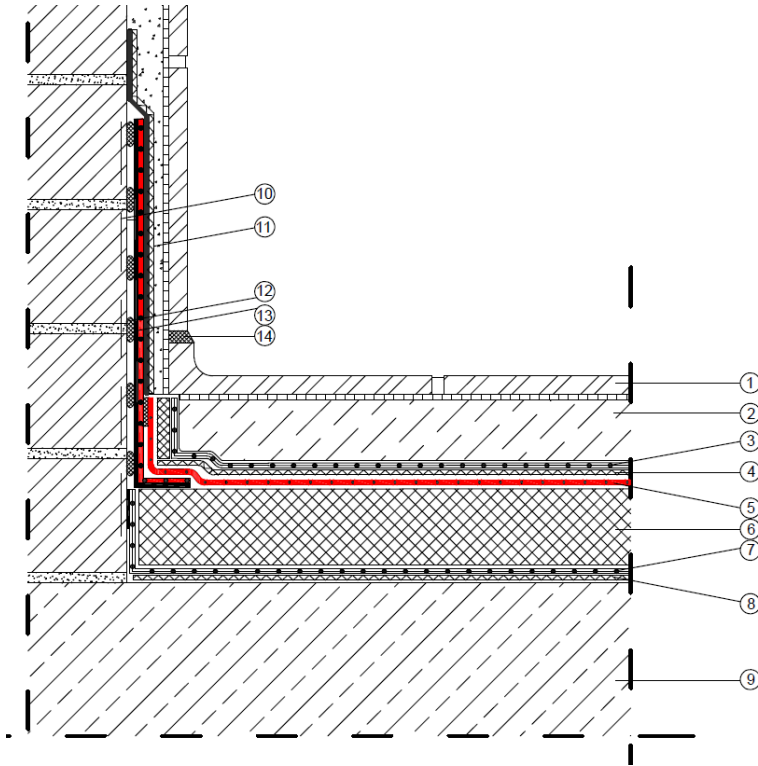
Technik und Schichtenaufbau

Für die Abdichtung im Küchenbereich ist der Schichtenaufbau gemäß der Anforderungen der DIN 18534 zu planen. Als Verlegemethode für die Abdichtungsbahn hat sich die lose Verlegung unter Anordnung von normenkonformen Schutzlagen bewährt. Durchdringungen der Abdichtung sollen –soweit dies möglich ist- vermieden werden. Die Bausituation lässt dies jedoch nicht immer vollständig zu. So ist der Einbau von Entwässerungselementen in Form von Gullys oder Rinnen praktisch immer erforderlich. Z.T. müssen auch Rohrleitungen durch die Abdichtung geführt werden. Hier ist grundsätzlich auf für diesen Zweck konzipierte Elemente aus Edelstahl zurückzugreifen, welche über eine Einbindungsmöglichkeit der Abdichtungsbahn mittels Los-/Festflansch verfügen.

Abdichtung oberhalb der Trittschalldämmung

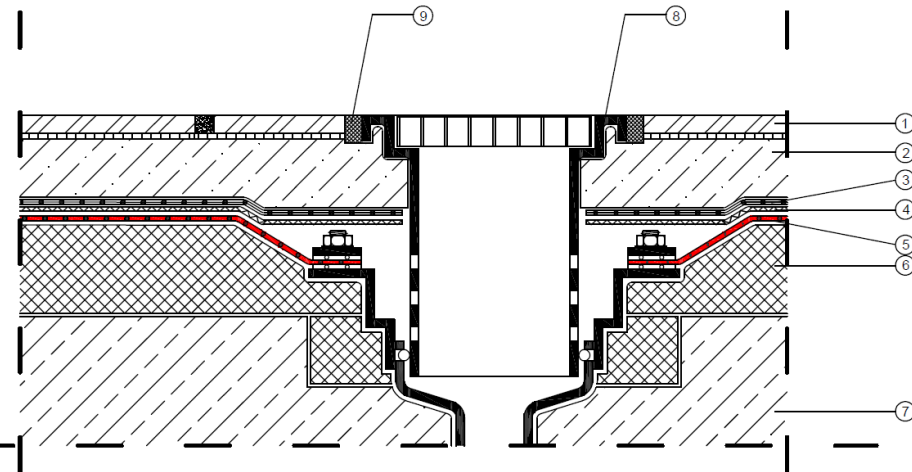
Ausschließlich bei einer Anordnung der bahnenförmigen Abdichtung oberhalb der Trittschall- und Wärmedämmung kann der Dämmstoff an sich ausreichend vor dem chemischen Angriff durch Öle, Fette und Reinigungsmittel geschützt werden.

POLYFIN® BAHNEN für die Küchenabdichtung: ÖKOLOGISCH und HYGIENISCH, weil PVC-, weichmacher- und halogenfrei, SICHER und DICHT, weil beständig und widerstandsfähig.



Exemplarisches Sockeldetail einschließlich Schichtenaufbau:

1. Fliesenverbundabdichtung
2. Zementestrich
3. 0,2 mm PE-Folie
4. 300 g/m² Geotextil, d = min. 2,0mm, alkalibeständig
5. **POLYFIN 3015 / 3018 / 3020 Dichtungsbahn, lose verlegt**
6. Trittschalldämmung
7. Ggf. Dampfsperre (in Abhängigkeit bauphysikalischer Erfordernisse)
8. Falls 7. zutreffend: Schutzlage 300 g/m² Vlies.
9. Stahlbetondecke mit oberseitiger Spachtelung
10. Geeigneter Haftvermittler / Haftgrund
11. Butylklebeband mit oberseitiger, alkalibeständiger Vlieskaschierung (überputzbar)
12. Montagekleber, zur Klebung von Blechen geeignet.
13. POLYFIN-Verbundblech
14. Dauerelastische Versiegelungsmasse, im Beständigkeitsverhalten zur Anwendung in Küchen geeignet.



Exemplarisches Detail zur Einbindung eines Entwässerungselementes, einschließlich Darstellung des Schichtenaufbaues:

1. Fliesenverbundabdichtung
2. Zementestrich
3. 0,2 mm PE-Folie
4. 300 g/m² geotextil, d = min. 2,0 mm, alkalibeständig
5. **POLYFIN 3015 / 3018 / 3020 Dichtungsbahn, lose verlegt**
6. Trittschalldämmung
7. Stahlbetondecke mit oberseitiger Spachtelung
8. Los-/Festflanschgully für Küchjen, Edelstahl, mit Aufstockelement für 2 Entwässerungsebenen
9. Dauerelastische Versiegelungsmasse mit geeignetem chem. Beständigkeitsverhalten



POLYFIN AG
Polyfinstraße 1
D-74909 Meckesheim
Telefon: +49 (0) 62 26 / 99 394-0 . Telefax: +49 (0) 62 26 / 99 394-99
www.polyfin.de . info@polyfin.de

